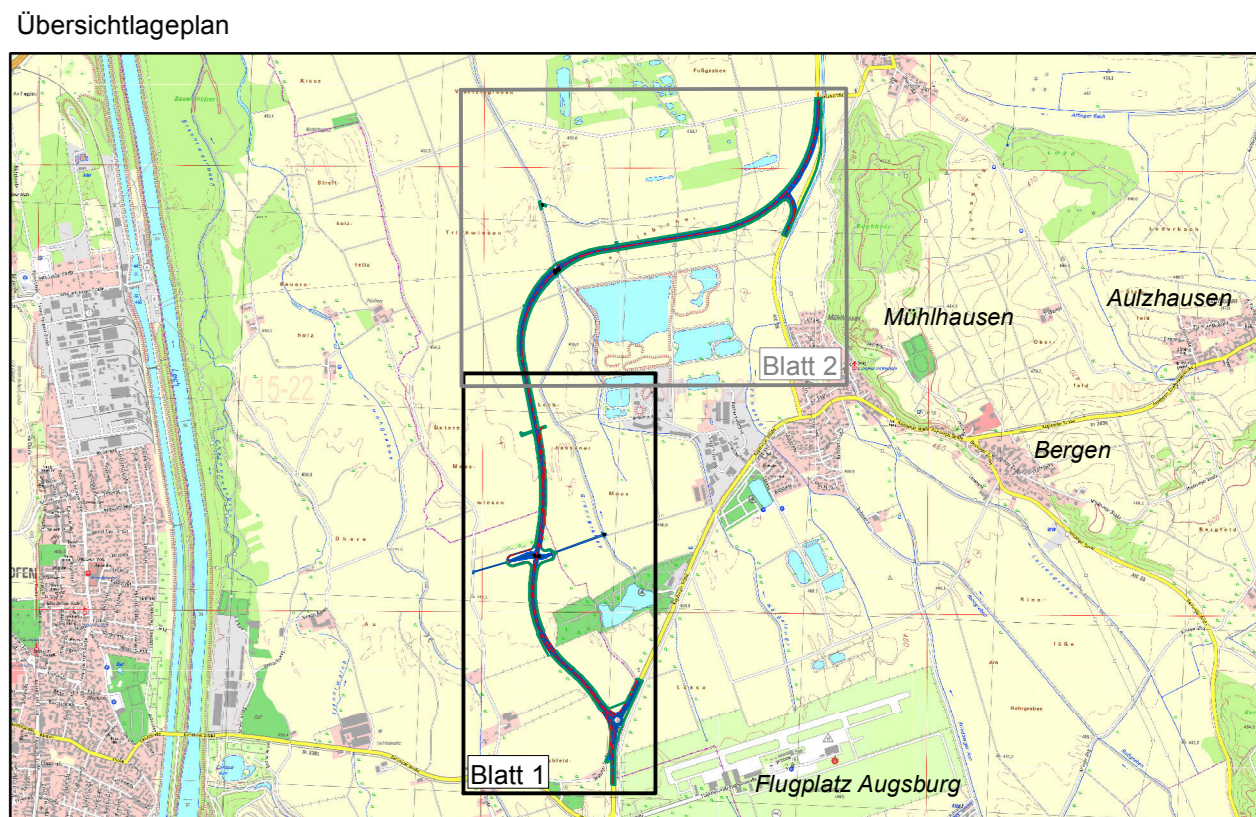


B1 Landwirtschaftlich geprägte Flur bei Mülhausen mit Lage im Lechtal						
B	H	Bo	W	K	L	
B: Verlust und mittelbare Beanspruchung von Biotoptypen mit kurzer bis längerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme sowie betriebsbedingte Auswirkungen. Dabei handelt es sich überwiegend um alte Baumbestände und strahlenbegleitende Gehölz sowie Grünlandgesellschaften.						
H: Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Habitatstrukturen mit Nachweis von naturschutzfachlich relevanten / wertgebenden Tierarten						
Bo: Beeinträchtigung von Jagdgebieten und Flugrouten von Fledermäusen durch die betriebsbedingten Auswirkungen wie Lichtemissionen und Kollisionsgefährdung						
W: Beeinträchtigung von Lebensräumen von Bodenbrütern, vor allem von in Kolonien brütenden Arten						
Bo: Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden						
W: Einträge verkehrsbedingter Emissionen auf bisher unbelasteten Böden entlang der Trasse						
L: Mittelbare Beeinträchtigung des Vorranggebietes zur Wasserversorgung						
K: Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes und optische Zerschneidung eines bisher unzerschnittenen Raumes mit Lage im landschaftlichen Vorhabensgebiet „Lechtal“, Lechtiederung und Lechtale“ durch den Fahrbahnkörper mit benötigten Auf-, Ab- und Überfahrten.						
L: Verkehrsbedingte Auswirkungen (Lärm, optische Umruhe) in einem bisher unbelastetem Raum mit Beeinträchtigung erholungswirksamer Strukturen/Funktionen im Landschaftsausschnitt						
L: (Potenzielle) Beeinträchtigung der Bodenkämmer-Strassenränder und Kreisgraben vor- und frohgeschichtlicher Zerstörung (D-7-7531-0254 und D-7-7531-0253) durch dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme						

B2 FFH-Gebiet 7531-371 „Höh-, Hörgelau- und Schwarzgraben, Lechbrenne nördlich Augsburg“ im Bereich des Untersuchungsgebietes						
B	H	Bo	W	K	L	
B: Verlust und mittelbare Beanspruchung von Biotoptypen mit mittlerer bis langer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme sowie betriebsbedingte Auswirkungen. Dabei handelt es sich um Fließgewässer und deren begleitende Gehölz- und Uferstrukturen.						
H: Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Habitatstrukturen mit Nachweis von naturschutzfachlich relevanten / wertgebenden Tierarten						
Bo: Beeinträchtigung von Jagdgebieten und Flugrouten von Fledermäusen durch die betriebsbedingten Auswirkungen wie Lichtemissionen und Kollisionsgefährdung						
W: Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden						
W: Einträge verkehrsbedingter Emissionen auf bisher unbelasteten Böden entlang der Trasse						
L: Mittelbare Beeinträchtigung des Hörgelaugrabens durch das/die Brückenbauwerke						
L: Mittelbare Beeinträchtigung des Vorranggebietes zur Wasserversorgung						
K: Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch das/die Brückenbauwerke und Verlust von optisch wirksamen, landschaftsüberwiegenden Gehölzstrukturen in einer überwiegend als ausgeräumt zu bezeichnenden Landschaft						
L: Verkehrsbedingte Auswirkungen (Lärm, optische Umruhe) in einem bisher unbelastetem Raum mit Beeinträchtigung erholungswirksamer Strukturen/Funktionen im Landschaftsausschnitt						



1. TEKTUR VOM 30. 08.2019

Entwerfsbearbeitung		EGER PARTNER LANDSCHAFTSARCHITECTEN BOLA Austrafte 35 • 86153 Augsburg • Tel. (08 21) 25 92 94 -0 E-Mail: eger@egerpartner.de • www.egerpartner.de	
Gemeinde Affing	Stadt Augsburg Baureferat	Stadt Augsburg Baureferat	Untertage 12,2T Blatt Nr. 1/4 Datum Zeichen
Planfeststellung	bearbeitet 30.08.2019 Bilt-Dinger gezeichnet 30.08.2019 Reiserer geprüft 30.08.2019 Bilt-Dinger	Bestands- und Konfliktplan Blatt 1 Km 0+000 bis km 2+000 Maßstab 1:2000	
Staatsstraße 2381 Westumfahrung Mülhausen Bau-km 0+000 – 4+387 St 2035_780_0,188 bis St 2381_140_1,731		Aufgestellt: Dr. Hörnberg, Leiter Tiefbauamt Stadt Augsburg	